

Pressemitteilung

Niedernhausen, 13. Oktober 2017

Kelterfest

Apfelsaft keltern mit dem NABU

Wer einmal selbst ausprobieren will, wie aus frisch gepflückten Äpfeln Saft entsteht, hat dazu am Samstag, dem 28. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr Gelegenheit. Dann lädt die NABU-Gruppe Niedernhausen wieder Groß und Klein zum Pressen und Verkosten von frischem Most ein. Die Gruppe betreut im Gemeindegebiet verschiedene Streuobstwiesen, wozu nicht nur die Pflege und der Schnitt der Bäume gehören, sondern auch die Ernte. Diese fällt allerdings in diesem Jahr bescheiden aus: Während das Apfelpflücken in den beiden vergangenen Jahren zum Kelterfest dazugehört, muss dieser „Programmpunkt“ in diesem Jahr ausfallen, da es auch auf den vom NABU betreuten Wiesen nur wenig Äpfel gibt. Der späte Frost im Frühjahr hat auch hier der Baumbüte zugesetzt. „Wir wollten trotzdem nicht auf das Kelterfest verzichten, da gerade die Kinder so viel Spaß beim Pressen haben. Daher werden wir diesmal Äpfel zukaufen“, erklärt Bruno Harwardt, Vorsitzender der NABU-Gruppe.

Muskelkraft ist gefragt, wenn mit einem Häcksler und einer mechanischen Presse aus den Äpfeln leckerer Most gewonnen werden soll. Wer möchte, kann die Presse selbst bedienen und den von seiner Hände Arbeit erzeugten Most danach direkt trinken. Wer mag, kann sich auch eine Falsche mit Most füllen, allerdings hält sich dieser im Kühlschrank nur wenige Tage.

Das Ganze findet auf der Streuobstwiese an den Teichen zwischen Niederseelbach und Oberseelbach statt (vom Fliederweg in Oberseelbach Richtung Niederseelbach links und nach dem Unterqueren der L3026 rechts abbiegen). Bei starkem Regen fällt das Keltern aus. Die Veranstaltung und Verkostung sind kostenlos.